

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

7. Oktober 2021

**Dritter Antrag aus dem Fahrradverkehrskonzept der CDU-Fraktion:
„Den Radverkehr optimieren“: Drei Fahrradstraßen und Schritttempo einführen – Radabstell-
anlagen überprüfen“ für die nächste Sitzung des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung
und Mobilität (ASM)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir sind der Meinung, dass es für die Verbesserung des Fahrradverkehrs deutliche Zeichen geben sollte. Deshalb beantragen wir in Anlehnung an unser Fahrradverkehrs-Konzept „Den Radverkehr optimieren“ folgende Maßnahmen:

Beschlussvorschlag:

A. Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen,

- ob es geeignet ist, den Concordiaweg im Ortsteil Schildgen als Fahrradstraße einzurichten;
- ob es geeignet ist, die Siegenstraße in Refrath/Lustheide für in eine Fahrradstraße umzuwidmen;
- ob es geeignet ist, die untere Hauptstraße im Innenstadt-Bereich als Fahrradstraße einzurichten.
- ob der Peter-Bürling-Platz in Refrath für den Radverkehr im Schritttempo freizugeben ist.

B. Die Verwaltung wird beauftragt,

eine Überprüfung vorzunehmen, wo Radabstellanlagen vor öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum aufzustellen sind, weil sie fehlen oder veraltet sind.

Begründung:

Uns ist es wichtig, dass Fahrradstraßen dort eingerichtet werden, wo sie Sinn machen und eine positive Signallösung bewirken. Deshalb halten wir den Prüfauftrag (A. 1./2./3.) für angebracht. Die Freigabe (A. 4.) des Peter-Bürling-Platzes in Refrath für das Schritttempo-Fahren der Räder könnte die Radverkehrsrouten im Ortsteil verbessern. - Wer das Fahrrad für Einkäufe, Behördenbesuche oder bei Arztbesuchen (B.) nutzt, braucht vernünftige und möglichst sichere Abstellmöglichkeiten, an zentralen Stellen mit E-Lademöglichkeit. Auch das erhöht die Bereitschaft, solche Fahrten mit dem Rad und nicht mit dem eigenen PKW durchzuführen. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Lutz Schade
Ratsmitglied und
Sprecher im ASM



Robert Martin Kraus
Ratsmitglied und
Fahrradbeauftragter
der Fraktion